

Liebe Freunde des Klosters,
sehr geehrte Förderer,

unser Kloster hat seinen festen Platz in unserem Leben und unserem Alltag gefunden. Beinahe unbemerkt hat es diesen eingenommen. Es ist uns selbstverständlich geworden. So kommt es, dass uns im Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr wenig Spektakuläres in den Sinn kommt, das uns eine Hervorhebung wert wäre. Wir haben nicht mehr das Gefühl, Meilensteine zu setzen wie in der Anfangsphase, als wir aufbrachen, die Ruine für uns zurückzugewinnen.

Doch ist nicht dieser Wandel, der so still verlief, ein großer Fortschritt? Wir sind aufgerufen, uns ihn immer wieder vor Augen zu

führen. Es ist kein Zufall, dass das Kloster Haydau heute das ist, was es ist.



Das Kloster ist ein Fixpunkt in unserem privaten, als auch öffentlichen Leben. Jahr für Jahr kommen mehr Menschen nach Morschen, um das Kloster zu besuchen, es zu bewundern, sich Anregung zu holen, den Austausch im Gespräch zu pflegen. Wanderer machen hier Rast, Konzertbesucher genießen Musik, Freunde und Familien kommen, um zu feiern. Jeder hat hier seinen Platz. Morschen ist im besten Sinne des Wortes zu einem Ort



der Zusammenkunft, der Begegnung geworden. Das freut uns von Herzen.

Die Zahl der Veranstaltungen ist gestiegen. Auch haben wir mehr Mitglieder und damit zahlende und handelnde Unterstützer gefunden. Das ist wichtig, denn ohne finanzielle Zuwendung und ohne das Handanlegen von Freunden existierte Haydau nicht in jener Form, wie wir es mögen und nutzen.

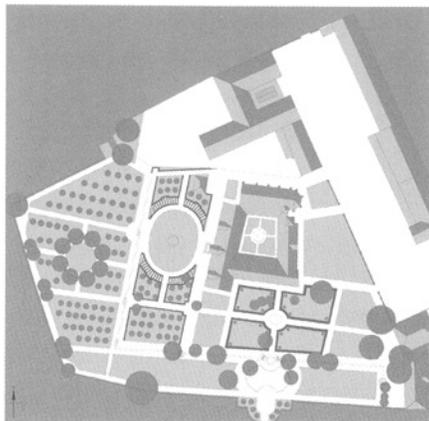
Hervorgehoben seien die Frauengespräche. Ihre Inhalte, aber auch die Art und Weise, in denen sie geführt werden, bereichern das Klosterleben und den Alltag der Frauen

und ihrer Familien. Die Frauengespräche sind insofern auch ein Beitrag, das Kloster und jene, die es in ihr Leben einbeziehen, in der Gesellschaft noch fester zu verankern. Ohne in einen vordergründigen Feminismus abzugleiten, förderten die Freundinnen des Klosters Themen zutage, die bislang unbeachtet blieben, diskutierten sie aus Blickwinkeln, die bislang nur wenige eingenommen hatten. Die Frauengespräche werden getragen von einem besonderen Gemeinschaftssinn. Keine Frage, die Frauen, die sich dort versammeln, vereint eine Freude am Zuhören, am Gespräch und vor allem am Zusammensein.

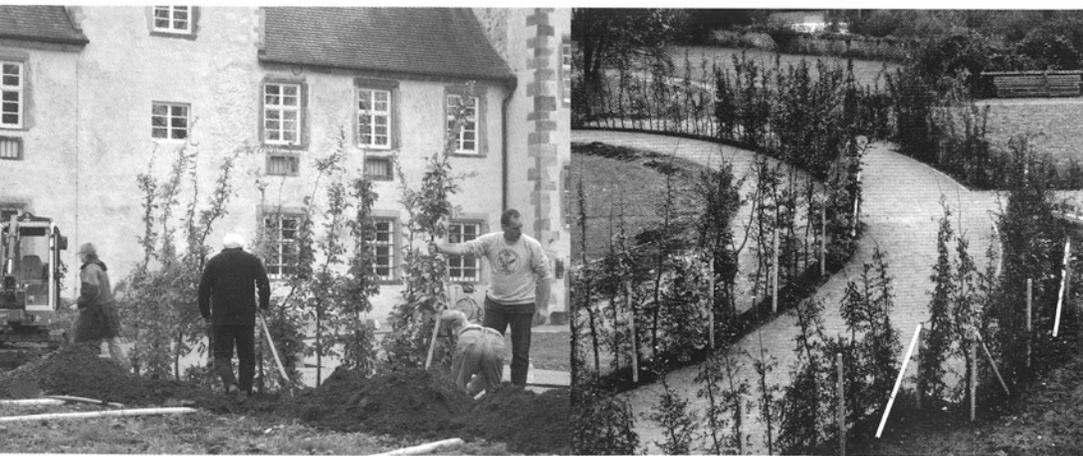
Ob wir Männer zu etwas Ähnlichem in der Lage wären ?

Liebe Freunde, das Kloster ist auch ein Ort des gemeinschaftlichen Handelns geworden. Auch das bereitet Freude. Erinnern Sie sich noch an die Pflanzaktion im September? Unsere Parkanlage ist um Hainbuchen und Bäume reicher geworden und auf gutem Weg, ein „lebendes Kunstwerk“ zu werden. Die Freude daran wird mit den Pflanzen wachsen.

Von Lebensfreude geprägt war auch unser Gesundheitstag im November. Es kamen zwar nicht ganz so viele Gäste wie im Jahr zuvor, doch



nicht Quantität, sondern Qualität entscheidet. Und wenn jeder der Teilnehmer von diesem Tag – gefüllt mit Anregungen und Empfehlungen – auch nur einen Bruchteil in seinen



Alltag überträgt, wird er feststellen, dass das Motto des Gesundheitstages: Wohlbefinden für Körper und Seele kein leeres Versprechen war, sondern Erfüllung finden kann.

Liebe Freunde und Förderer des Klosters, wir sind auf einem guten Weg, und wir sind auf einem fortschreitenden Weg. Gern möchten wir vom Förderverein Kloster Haydau von Ihnen wissen, was wir noch besser machen können. Darum werden wir im kommenden Jahr einen Fragebogen versenden. Insbesondere von den Mörschern, in deren Gemeinde wir uns so wohl fühlen, erwarten wir Anregungen für unser Klosterleben.

Wir danken Ihnen für Ihr Mitwirken, Ihre Besuche, Ihre Hilfe im Kleinen und Großen und für Ihre Treue. Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten und freue mich mit Ihnen auf ein gutes 2006 voller Leben, Begegnung und Perspektiven – auch in unserem Kloster.

Ihr 

Dr. h. c. Ludwig Georg Braun

1. Vorsitzender des Fördervereins Kloster Haydau

Melsungen, im Dezember 2005



7. Haydauer Gesundheitstag Wellness: Wohlbefinden für Körper und Seele

Der Mensch braucht Bewegung, das ist eine Binsenweisheit. Allein es beherzigen sie nur wenige. Noch vor 100 Jahren legten die Menschen durchschnittlich am Tag 20 Kilometer zurück, heute sind es nur noch 800 Meter. Zugleich glauben wir, dass unser Bedarf an Komfort, Ruhe und Entspannung zugenommen habe. Doch ist das wahr? Denn wir sind doch genetisch dieselben Menschen geblieben in dieser entwick-



lungsgeschichtlich kurzen Zeit. Das Wohlbefinden, sagte uns Dr. Thomas Wessinghage, 1982 Europameister über 5.000 Meter, Chefarzt der Reha-Klinik Damp GmbH, während des Haydauer Gesundheitstages 2005, lasse sich schon allein durch regelmäßige Spaziergänge steigern.



Dr. Thomas Wessinghage



Doch manche von uns wollten mehr leisten, sie gingen im wahrsten Sinne des Wortes mit gutem Beispiel voran. 29 Mitglieder des TSV Neumorschen starteten nach dem Gesundheitstag im vergangenen Jahr im Januar 2005 mit *Nordic Walking*. Sie alle verloren Gewicht, bauten Muskeln auf und Fett ab. Alle berichten über eine gestiegene Leistungsfähigkeit im Alltag und eine gehobene Lebensfreude. Es mache nicht nur eine gute Figur, sondern auch gute Laune, resümierte eine Teilnehmerin.

Nicht nur die 29 *Nordic-Walker* haben Anlass, Waltraut Schmelz zu danken. Sondern auch all jene, denen der Haydauer Gesundheitstag ein anstiftendes Beispiel gewesen ist.

Waltraut Schmelz hatte uns mit der Idee beschenkt und diese mit Liebe, Engagement und Beharrlichkeit verwirklicht.

Kulturring Morschen im Förderverein Kloster Haydau e.V.

Kulturelle Veranstaltungen in Kloster Haydau 2005

7. Mai

Abschlusskonzert der Preisträger des Harfenwettbewerbes des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI

- gelungener Wettbewerb und Workshop
- hervorragendes Niveau
- sehr gut besuchtes Abschlusskonzert und Empfang im Westflügel.



29. Mai

Der Kontrastbass

Duo-Abend für Kontrabass und Cembalo mit Sebastian Schick, Lausanne (Kontrabass) und Eva Gerlach, Rotenburg/F. (Cembalo)

- sehr virtuoses Programm mit moderner Kontrabass-Solo-Literatur und ganz alter Musik von Frescobaldi für Kontrabass und Cembalo
- begeistertes Publikum war Neuem gegenüber sehr aufgeschlossen.



10./11. Juni

2. Haydauer Filmtage

in Zusammenarbeit mit der Filmklasse der Kunsthochschule Kassel

- Kurzfilme und Spielfilm lockten interessierte Besucher in die Orangerie
- hoher künstlerischer Anspruch
- viel Lob für diese Veranstaltung von Seiten der Besucher.



16. Juli

Eine orientalische Märchennacht

Das Theater mimikri aus Büdingen war mit dem Stück „Küss mich, sagte die Rose“ im Innenhof zu Gast. Vor der Aufführung und in der Pause servierte die Mitglieder des Kulturrings orientalische Köstlichkeiten.

Das wunderbare Ambiente des Innenhofs unterstrich die märchenhaft schöne Aufführung.

6. November

„Jede Laune meiner Wimper“ – ein Ringelnatz-Programm

Ernstes und Heiteres, Käuzereien und derbe Seemannsscherze, groteske Einfälle und zarte Lyrik ... Ulf Annel, (Kabarett) und Verena Frenzel (Akkordeon) begeisterten ein großes Publikum mit einem furiosen Feuerwerk Ringelnatz'scher Lyrik.



Die Frauengespräche im Kloster

Kloster Haydau ist ein ehemaliges Zisterzienserinnenkloster. In guter Tradition treffen sich dort Frauen der Gegenwart, um Themen aus dem damaligen Klosterleben auf die heutige Zeit zu übertragen und zu diskutieren.



Waltraut Schmelz, Pia Hast, Ilona Braun, Dr. Françoise Wilhelmi de Toledo, Uta Meurer und Schwester Elisabeth (v.l.n.r.).

Unsere Themen und Referentinnen 2005

10. Februar 2005

Schwester Elisabeth und Dr. med. Françoise Wilhelmi de Toledo
„Heilfasten aus spiritueller-geistlicher und medizinischer Sicht“



30. Juni 2005

Dr. Annette Mehlhorn
„Sarahs und Hagar's Töchter im Gespräch“



29. September 2005

Judith Treis
„Ansichten einer Bäuerin“



8. Dezember 2005

Renate Hofmann
„Die Würde der Frau ist unantastbar? SOLWODI e. V.“



Deutsche Stiftung Denkmalschutz



Dr. h. c. Ludwig Georg Braun ist seit Herbst dieses Jahres Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Bundesverdienstkreuz für Günther Schäfer



Dank und Auszeichnung für ehrenamtliche Arbeit: Der hessische Minister für Wissenschaft und Kunst, Udo Corts (links), überreicht unserem Schatzmeister Günther Schäfer (rechts) das Bundesverdienstkreuz erster Klasse.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Renate Bänisch	Melsungen
Gerhard Bock	Malsfeld
Rita Bock	Malsfeld
Karin Böhm	Morschen
Barbara Ettinger-Brinckmann	Kassel
Friedemann Hottenbacher	Morschen
Ursula Kürschner-Reiff	Felsberg
Jörg-Uwe Meister	Alheim
Ilona Teichmann	Morschen
Dr. Petra Rauch	Melsungen
Ursula Rummel	Kassel

Wir haben im Jahr 2005 92.021,87 Euro an Zuwendungen eingenommen. Wir danken den Spendern.

Veranstaltungen	an Tagen
Tagungen, Seminare, Sitzungen	267
Feiern (Privat/Vereine/Kirchengemeinde)	27
Ausstellungen	23
Konzerte/Lesungen/Musikwettbewerb BDI	15
Frauengespräche	4
Trauungen im Engelsaal	12
Veranstaltungen der Gemeinde	6
Führungen	43

Gesundheitstage Haydau

„Wellness: Wohlbefinden für Körper und Seele“

Verlagssonderseite 12. November 2005

7. Haydauer Gesundheitstag Am Sonntag, 13. November in Morschen

„Wellness: Wohlbefinden für Körper und Seele“ ist das Thema des diesjährigen 7. Haydauer Gesundheitstages am kommenden Sonntag.

Zu dieser Veranstaltung in Morschen können sich alle eingeladen, die mit sich und ihrem Körper nicht so ganz zufrieden sind. Sei es das Körpergewicht, der Body-Mass-Index, die Werte des Blutes, des Blutdrucks oder des Blutzuckers, die nur allzumein Unzufriedenheit betragen. All

diese Unstimmigkeiten im Körper zu beheben und vor allem das „Wie“ bilden das Programm. „Wellness ist nicht nur etwas für die Reichen, Schönen und Gesunden. Wellness kann für jedermann ein entscheidend dazu beitragen, Krankheiten erst gar nicht entstehen zu lassen“, schreibt Dr. h.c. Ludwig Georg Braun, Leiter Vorsitzender des Fördervereins Kloster Haydau, in seiner Einladung zu dieser Veranstaltung.



HNA, 12. Nov. 2005

„Medical Wellness“

Zu diesem komplexen Thema konnte als Referent Dr. Thomas Wessinghage gewonnen werden.

Gesundheitstag: Workshops und Fachvorträge

ALTMORSCHEN. Workshops vermitteln den Besuchern des 7. Haydauer Gesundheitstages neue Ansätze der Wissenschaft in Theorie und Praxis. In der Zeit zwischen 14.30 und 16.30 Uhr können sich

Ein Tag für Körper und Seele

Der 7. Haydauer Gesundheitstag stellt das Thema Wellness in den Mittelpunkt



Programme
Sport, Wellness und Ayurveda
Das Programm des 7. Haydauer Gesundheitstages umfasst folgende Veranstaltungen:
11 Uhr: Wellness-Lexikon
14.30 bis 16.30 Uhr: Fachvorträge und Workshops
17 Uhr: Andacht in der Klosterkirche
16.30 bis 18 Uhr: Ausklang mit ayurvedischen Getränken und Gebäck.

ALTMORSCHEN.

Wenn jeder der zweihundert Besucher dieser Tagung einen volleren Erfolg, realisierte Utasche, Gesundheit und Wohlbefinden im Alltag umsetzen will, ist dies ein voller Erfolg. Der 7. Haydauer Gesundheitstag wird am Sonntag, 13. November, im Kloster Haydau stattfinden. Der Tagungsort ist das Kloster Haydau, das sich in Morschen befindet. Der Tagungsort ist das Kloster Haydau, das sich in Morschen befindet.

HNA 09. Nov. 2005

Reich der Mitte zu dem Wille (Arztlicher Leiter der Kneipp- und Naturopathie) Dr. h.c. Ludwig Georg Braun, Leiter des Kloster Haydau, hat die Ehre, Sie zum 7. Haydauer Gesundheitstag am Sonntag, 13. November, in Morschen einzuladen. Das Programm des 7. Haydauer Gesundheitstages umfasst folgende Veranstaltungen:
11 Uhr: Wellness-Lexikon
14.30 bis 16.30 Uhr: Fachvorträge und Workshops
17 Uhr: Andacht in der Klosterkirche
16.30 bis 18 Uhr: Ausklang mit ayurvedischen Getränken und Gebäck.

Das Programm

Vorträge und Workshops
Der 7. Gesundheitstag am Sonntag, 13. November, beginnt mit der Begrüßung durch Dr. h.c. Ludwig Georg Braun, Vorsitzender des Förderkreises Kloster Haydau.

Ein ayurvedisches Fest wird um 13 Uhr eröffnet und um 14.30 Uhr beginnt das Programm der Workshops. Die Workshops sind in drei Themenblöcke unterteilt: 1. Ayurveda - Grundverständnis und Anwendung. 2. Yoga - Ein Disziplin für Körper, Geist und Seele. 3. Tai Chi - Ein Disziplin für Körper, Geist und Seele.

Anschließend richtet der Chef des Regionalmanagementes Nordhessen, Robert Rückel, einige Grußworte an die Teilnehmer.

Das Programm beginnt um 11 Uhr mit dem Vortrag „Wellness: Luxus oder Lebensqualität“ mit Dr. Thomas Wessinghage. Das Thema „Wellness“ wird im Rahmen des 7. Haydauer Gesundheitstages am Sonntag, 13. November, in Morschen behandelt.

Der Ausklang des Gesundheitstages ist um 16.30 Uhr mit der Andacht in der Klosterkirche verbunden. Der Tagungsort ist das Kloster Haydau, das sich in Morschen befindet.

Der 7. Haydauer Gesundheitstag am Sonntag, 13. November, beginnt mit der Begrüßung durch Dr. h.c. Ludwig Georg Braun, Vorsitzender des Förderkreises Kloster Haydau.

Ein ayurvedisches Fest wird um 13 Uhr eröffnet und um 14.30 Uhr beginnt das Programm der Workshops. Die Workshops sind in drei Themenblöcke unterteilt: 1. Ayurveda - Grundverständnis und Anwendung. 2. Yoga - Ein Disziplin für Körper, Geist und Seele. 3. Tai Chi - Ein Disziplin für Körper, Geist und Seele.

Anschließend richtet der Chef des Regionalmanagementes Nordhessen, Robert Rückel, einige Grußworte an die Teilnehmer.

Das Programm beginnt um 11 Uhr mit dem Vortrag „Wellness: Luxus oder Lebensqualität“ mit Dr. Thomas Wessinghage. Das Thema „Wellness“ wird im Rahmen des 7. Haydauer Gesundheitstages am Sonntag, 13. November, in Morschen behandelt.

Der 7. Haydauer Gesundheitstag am Sonntag, 13. November, beginnt mit der Begrüßung durch Dr. h.c. Ludwig Georg Braun, Vorsitzender des Förderkreises Kloster Haydau.

Ein ayurvedisches Fest wird um 13 Uhr eröffnet und um 14.30 Uhr beginnt das Programm der Workshops. Die Workshops sind in drei Themenblöcke unterteilt: 1. Ayurveda - Grundverständnis und Anwendung. 2. Yoga - Ein Disziplin für Körper, Geist und Seele. 3. Tai Chi - Ein Disziplin für Körper, Geist und Seele.

Anschließend richtet der Chef des Regionalmanagementes Nordhessen, Robert Rückel, einige Grußworte an die Teilnehmer.

Das Programm beginnt um 11 Uhr mit dem Vortrag „Wellness: Luxus oder Lebensqualität“ mit Dr. Thomas Wessinghage. Das Thema „Wellness“ wird im Rahmen des 7. Haydauer Gesundheitstages am Sonntag, 13. November, in Morschen behandelt.



ZERTIFIKAT

Lohn für ein Jahr Arbeit: Die Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders präsentieren im Innerhof des Klosters ihre soeben überreichten Zertifikate.

So können sich die Besucher des Gesundheitstages am Sonntag, 13. November, im Kloster Haydau, das sich in Morschen befindet, an der Andacht in der Klosterkirche beteiligen. Der Tagungsort ist das Kloster Haydau, das sich in Morschen befindet.



HNA 21. Jan. 2005

Mit Schwung in ein gesundes Jahr: 28 Frauen und Männer sind auf einem guten Weg für eine bessere Gesundheit.

Gehen, walken, gesund

Gemischte Gruppe arbeitet ein Jahr lang an einer besseren Gesundheit.

ALTMORSCHEN. Ein Jahr lang gehen, auf Norddeutsch wachen, um gesünder zu werden. Das ist die einfache Idee, die hinter dem Haydauer Gesundheitskalender steckt. Entstanden ist sie in Vorbereitung der Gesundheitstage, die im November im Kloster Haydau stattfinden.

Jetzt treffen sich die ersten 28 Teilnehmer, die das Nordic-Walking-Jahr mitmachen wollen, mit Übungsleitern, Ernährungsbereitern und Trainern für ein Wochenende wiederum im Kloster Haydau. Die HNA besuchte die Gruppe zum Auftakt ihres Trainings und wird im Laufe des Jahres unregelmäßig über den Erfolg - oder Misserfolg - der Teilnehmer berichten. Das Nordic-Walking-Jahr steht auf drei

Pfeilern. Zum einen sind das die drei sportfächerlichen Untersuchungen, zum anderen ist das ein Ernährungsprogramm und schließlich das aktive Nordic Walking Training. Bis Ende Januar können die Teilnehmer sich bei dem Meldebogen Sport- und Ernährungsmessungen Dr. Volker Iber untersuchen lassen. Der erste von drei Checks beinhaltet eine körperliche und eine Herz-Kreislauferuntersuchung. Weitere Checks erfolgen im Juni und zum Abschluss des Gesundheitskalenders im November.

Zum ersten Mal nach fünf Jahren gehen die Haydauer Gesundheitsstage neue Wege. Sie schnappen sich die Laufschuhe und die Stöcke und bieten einen Gang auf ganz neuen Pfaden. Dieser Weg dauert 265 Tage und nennt sich Haydauer Gesundheitskalender - im Untertitel: Nordic-Walking-Jahr. Angeregt ist in der Gruppe von Profis an die Hand genommen können die Teilneh-

mer zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

Hintergrund
365 Tage durchhalten - und vielleicht noch mehr zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

Vier, die auf
Trotz Schichtdienst oder Diab

NEUMORSCHEN. Auch Hans Benser war vor dem Einstieg in sein Training beim Arzt, der bei der Untersuchung Unregelmäßigkeiten am Herzen des 69-Jährigen feststellte. Benser, der als Kind unter Asthma litt und dessen Lungenerkrankung seitdem nicht mehr optimal ist, wakt bereits seit neun Jahren in der Gruppe der TSV Neumorschen. Er erwartet keine Wunder und hofft nur, dass sein Gesundheitszustand sich langsam konstant verbessert. „Wir warten die Zeit ab und das wollen wir doch nicht.“

HNA 11. Nov. 2005
Schichtarbeit kann zu gesundheitlichen Problemen führen. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

Drei Fragen Dem gesunden Gefühl nicht blind vertrauen

Dr. Volker Iber Sport- und Ernährungsmediziner

Bevor die Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders zum ersten Mal in der Gruppe

Alle fühlen sich wohler

Der Haydauer Gesundheitskalender hat Halbzzeit

NEUMORSCHEN. Normalerweise sind aller guten Dinge drei. Doch aber bei der Nordic-Walking-Gruppe des TSV Neumorschen. Die 29 Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders haben am Sonntag bereits ihre dritte Teilnahme an einer der drei Untersuchungen im Kloster Haydau absolviert. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

Tag, währenddessen die Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders ihre dritte Teilnahme an einer der drei Untersuchungen im Kloster Haydau absolviert. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

HNA 22. Jul. 2005
Die vier Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders haben am Sonntag bereits ihre dritte Teilnahme an einer der drei Untersuchungen im Kloster Haydau absolviert. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

Mit Energie in die Zukunft

Haydauer Gesundheitskalender: Nach einem Jahr starten Walker richtig durch

NEUMORSCHEN. Die Stöcke fliegen durch die Luft, die Anweisungen von Trainerin und Sportwissenschaftlerin Anna Delle aus dem Steigerwald sind zu hören. Die Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders haben am Sonntag bereits ihre dritte Teilnahme an einer der drei Untersuchungen im Kloster Haydau absolviert. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

HNA Sep. 2005
Die vier Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders haben am Sonntag bereits ihre dritte Teilnahme an einer der drei Untersuchungen im Kloster Haydau absolviert. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

Am Stock zum Erfolg

Das Haydauer Gesundheitsjahr fand ein sportliches Ende

NEUMORSCHEN. Der Stock war ihre Stütze. Er hat ihnen ein Wort gegeben, das sie nicht leichtfertig aufgegeben haben. Die Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders haben am Sonntag bereits ihre dritte Teilnahme an einer der drei Untersuchungen im Kloster Haydau absolviert. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

HNA 11. Nov. 2005
Die vier Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders haben am Sonntag bereits ihre dritte Teilnahme an einer der drei Untersuchungen im Kloster Haydau absolviert. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

Appell an die Teilnehmer

Auf eine Kondition zu kommen, die man sich verdient hat. Das ist das Ziel des Haydauer Gesundheitskalenders. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

HNA 11. Nov. 2005
Die vier Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders haben am Sonntag bereits ihre dritte Teilnahme an einer der drei Untersuchungen im Kloster Haydau absolviert. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

HNA 11. Nov. 2005
Die vier Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders haben am Sonntag bereits ihre dritte Teilnahme an einer der drei Untersuchungen im Kloster Haydau absolviert. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

HNA 11. Nov. 2005
Die vier Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders haben am Sonntag bereits ihre dritte Teilnahme an einer der drei Untersuchungen im Kloster Haydau absolviert. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

HNA 11. Nov. 2005
Die vier Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders haben am Sonntag bereits ihre dritte Teilnahme an einer der drei Untersuchungen im Kloster Haydau absolviert. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

HNA 11. Nov. 2005
Die vier Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders haben am Sonntag bereits ihre dritte Teilnahme an einer der drei Untersuchungen im Kloster Haydau absolviert. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

HNA 11. Nov. 2005
Die vier Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders haben am Sonntag bereits ihre dritte Teilnahme an einer der drei Untersuchungen im Kloster Haydau absolviert. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

HNA 11. Nov. 2005
Die vier Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders haben am Sonntag bereits ihre dritte Teilnahme an einer der drei Untersuchungen im Kloster Haydau absolviert. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

HNA 11. Nov. 2005
Die vier Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders haben am Sonntag bereits ihre dritte Teilnahme an einer der drei Untersuchungen im Kloster Haydau absolviert. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

HNA 11. Nov. 2005
Die vier Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders haben am Sonntag bereits ihre dritte Teilnahme an einer der drei Untersuchungen im Kloster Haydau absolviert. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

HNA 11. Nov. 2005
Die vier Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders haben am Sonntag bereits ihre dritte Teilnahme an einer der drei Untersuchungen im Kloster Haydau absolviert. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

HNA 11. Nov. 2005
Die vier Teilnehmer des Haydauer Gesundheitskalenders haben am Sonntag bereits ihre dritte Teilnahme an einer der drei Untersuchungen im Kloster Haydau absolviert. Die Teilnehmer sind auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit. Die Idee für den Gesundheitskalender stammt von Waltraut Schmelz. Die Übungsleiterin ist TSV Neumorschen hat in sein Verein mit ins Boot der Veranstalter der Gesundheitstage gebracht, die unregelmäßig im November im Kloster Haydau in Altmorschen vom Meldebogen Biblidenberg und dem Förderverein fürs Kloster veranstaltet werden.

